

Gut gerüstet im Krisenfall

Grundlagen der Krisen-PR für Jugendämter

Fortbildung

Inhalt

Ob ein Kind unbeabsichtigt und trotz Unterstützung einer Familie durch das Jugendamt zu Schaden kommt oder ob eine Inobhutnahme von der Öffentlichkeit als ungerechtfertigt wahrgenommen wird – das Krisenpotenzial im Jugendamt ist groß. Um die Glaubwürdigkeit und das Vertrauen in die Organisation Jugendamt zu erhalten, sind ein wirksames Krisenmanagement und eine zielgerichtete, effiziente Pressearbeit gefragt.

Der Workshop sensibilisiert und trainiert für die Grundlagen einer professionellen Krisenkommunikation unter den Aspekten Strategie, Inhalt und Organisation. Zum Abschluss des Seminars werden die Inhalte in einer Krisenübung in die Praxis übersetzt.

Die Inhalte und Übungen wurden gemeinsam mit dem Beirat der Kampagne „Das Jugendamt – Unterstützung die ankommt“ entwickelt.

Nutzen

Sie lernen die Grundlagen von Krisenkommunikation speziell bezogen auf das Jugendamt kennen, können diese im direkten Austausch mit der Pressestelle Ihrer Stadt oder Ihres Kreises diskutieren und erste Ideen für die Übertragbarkeit auf Ihre Situation vor Ort entwickeln, erfahren in einer Übung was eine Krisensituation auslöst und wo Fehler und Risiken liegen können und erhalten vor diesem Hintergrund erste Hinweise für die Erstellung eines Konzeptes zur Krisenkommunikation.

Zeitraumen / Programm

09:30 - ca. 17:00 Uhr

Programm

1. Einstieg - Erfahrungsaustausch
2. Vom Ereignis zur Krise - Impulsvortrag zu Krisen und Strategien der Krisenkommunikation
3. Arbeit der Medien im Krisenfall
4. Analyse der Lage und Toolbox
5. Krisen-PR-Übung mit anschl. Auswertung

Methoden

- Vortrag
- Diskussion
- Übung

Tandems aus Jugendamt und Pressestelle werden bevorzugt berücksichtigt.
Beide Personen müssen sich gesondert anmelden.

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte der Jugendämter bzw. kommunalen Pressestellen in Westfalen-Lippe, die für die Öffentlichkeits- und Medienarbeit in Krisenfällen verantwortlich sind oder diese konzeptionell planen.

Anbieter

LWL-Landesjugendamt Westfalen

Referentin / Referent



Isabell Canet



Falk Wellmann
Dipl.-Journalist



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Landesjugendamt
Westfalen

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=48889>

Veranstaltungsnummer

24-0602-354-0008-0002

Datum

04.07.2024

Anmeldeschluss

05.06.2024

Ort

Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)

Gebäude O, Raum 140
Warendorfer Str. 24
48145 Münster,
Westfalen

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Leitungs- und Fachkräfte
der Jugendämter bzw.
kommunalen
Pressestellen in
Westfalen-Lippe

Teilnehmendenzahl

20

Kosten

225,00 €
Teilnahmeentgelt
25,00 € Verpflegung
inkl. gesetzl.
Umsatzsteuer

Auskunft zu Inhalten



Monika Weber, Dr.
E-Mail: dr.monika.weber@lwl.org
Telefon: 0251 591-3632

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Heike Ewelt
E-Mail: heikesofia.ewelt@lwl.org
Telefon: 0251 591-5987

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de